

Arbeits- und Lieferungsübertragungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **16 (1900)**

Heft 33

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Gemäß dem schweizerischen Prüfungsreglement haben sich sämtliche Teilnehmer über den regelmäßigen Besuch einer Gewerbeschule oder einer gewerblichen Fortbildungsschule während mindestens 2 Halbjahreskurse, sowie über die Vereinbarung einer berufsüblichen Dauer der Lehrzeit auszuweisen. Ohne diese Ausweise wird niemand zugelassen.

Arbeits- und Lieferungsübertragungen.

(Amtliche Original-Mitteilungen.) Nachdruck verboten.

Folgende Bauarbeiten für die kantonale Strafanstalt in Regensdorf wurden vergeben: Eisernen Portale der Ringmauer an Meier's Erben in Zürich V; Zellenmobiliar des Männer- und Weibenhauses an die Verwaltung der Strafanstalt Zürich; Zimmerarbeiten des Wirtschaftsgebäudes an Joh. Meier in Rümlang; Spenglerarbeiten des Wirtschaftsgebäudes an A. Mathys in Zürich III; ferner für die Beamtenhäuser: Die Erd- und Maurerarbeiten an Walzer u. Cie. in Zürich I; die Granitarbeiten an Broggi in Gurnellen, Walzer u. Lorez in Wassen und Antonini in Osogna.

Die Steinlieferung zur Limmatkorrektur für den Winter 1900/01 und die Abfuhr der Steine wurden an Hrch. Meier in Killwangen, die Altiengesellschaft der Lägersteinbrüche in Regensberg, J. Peter in Zürich III, Karl Forster in Altstetten und Jakob Bieneninger in Zürich III vergeben.

An Bauarbeiten für die Polizeikaserne Zürich sind vergeben worden: Lieferung von Mobiliar an Sigrüst in Zürich V, Sinnen u. Cie. in Zürich V, Gewerbehalle in Zürich I, Fischer u. Hoffmann in Zürich V, M. Mergluft in Zürich I, W. Hunzler in Thalweil, F. Häberli in Zürich V, W. Stäubli in Zürich III; eiserne Bettstellen an Suter-Strehler in Zürich I; Bäder- und Trockeneinrichtung an Gebrüder Sulzer in Winterthur.

Spar- und Leihkasse Thun. Sockel und Säulen an Flury u. Kubli, Solothurn; Quader und Gurt des Erdgeschosses an Antonini in Wassen; Schwellen und Treppen an Fratelli Gaboni, Biasca; drei Stagen in Sandstein an Baumeister D. Kästli, Münchenbuchsee.

Neues Küfergebäude Kleindietwil (Bern). Maurerarbeiten an Ernst Graf, Leimiswil; Cementarbeiten an Fr. Dambach, Urtenbach; Zimmermannsarbeiten an Krebs u. Mathys, Huttwil.

Fabrikgebäude des Fabrikanten Dreht in Wangen an der Aare. Erd- und Maurerarbeiten an Roth u. Dalmer, Wangen; Zimmerarbeiten an Bürgi, Wangen; Granitarbeiten an Cagni u. Cie., Bern; Hartsteinarbeiten an Gebrüder Sperleisen, Solothurn; Soumontstein an Boffinger, Solothurn; Spenglerarbeiten an Pfister, Wangen; Gennébique-Böden an Anjelmier u. Gautschi, Bern.

Eidgen. Schützenfest in Luzern. Die Zimmerarbeiten für den Revolverstieß- und Scheibenstand an Leonh. Buz, Zimmermeister, Luzern.

Wasserversorgung Burg (Bern). Grabarbeiten, Erstellung des Reservoirs und Lieferung der Gußröhren und Hydranten, System v. Koll, Choindez, an A. Stöckli, Baumeister, Gtingen (Baselland).

Neues Rostschutzmittel.

Unter dem Namen „Mars-DeI“ bringt die Firma Karl Gilg in Groß-Lichterfelde ein Rostschutzmittel in den Handel, das sich den vorliegenden Gutachten zufolge durch ganz ungewöhnliche Wirksamkeit auszeichnet. Es hat zunächst nicht die Eigenschaft, zu verharzen, beeinträchtigt selbst Hochglanzpolitur nicht im geringsten und bietet schon in dünner Schicht bei im Gebrauche befindlichen Gegenständen genügenden Feuchtigkeitsschutz. Gebrüder Bendiser in Pforzheim schmierten versuchsweise ein Stück blanker Welle mit „Mars-DeI“ ein und legten sie zwei Wochen hintereinander in fließendes Wasser. Hierauf wurde das Stück zwei Wochen in ruhiges Wasser gelegt und dann, ohne getrocknet zu werden, an die Luft gelegt und dieser wiederum zwei Wochen ausgesetzt. Dann wurde der „Mars-DeI“-Anstrich abgewischt und die Welle zeigte keinerlei Rostflecken. Dieselbe Firma benutzt es jetzt auch als Anstrich für ihre geschliffenen und polierten Trockenzylinder für Papiermaschinen. Diese Maschinen haben manchmal Land- und Seereisen von vielen 1000 km zu machen und sind unterwegs allen Witterungseinflüssen ausgesetzt. Kommt ein Zylinder an seiner Verwendungsstelle nur mit einem oder zwei unbedeutenden Rostflecken an, so ist er unbrauchbar und erfordert sehr viel Mühe und Arbeit, um an der Verwendungsstelle durch Nachschleifen wieder in Ordnung gebracht zu werden. Wenn aber ein Zylinder mit einer dicken Schicht von „Mars-DeI“ angestrichen wird, dann zwei bis drei Lagen Papier herumgelegt werden und um dieses Papier ein dichter Lattenverschlag angebracht wird, so trogt das empfindliche Stück jedem Witterungseinfluß. Auch die Deutsche Versuchsanstalt für Hand-

ARMATURENFABRIK
SÄMTLICHE ARTIKEL
FÜR
GAS & WASSER-LEITUNGEN **ZÜRICH**

REICHHALTIGE
MUSTERBÜCHER GRATIS

FILIALE DER ARMATUREN & MASCHINENFABRIK ACT. GES.
VORMALS J. A. HILPERT NÜRNBERG.